

Kommunikation bei schwerer Krankheit und FVET

Ruth Rieckmann
Beratung · Seminare · Projekte
Diplom-Oecotrophologin
Dozentin Palliative Care
Resilienz-Trainerin
Hospizkoordinatorin

Eat what you need e.V.
Online 17.04.2026




1

Was könnt ihr zum Thema beitragen?

- Mut zu FVET-Gesprächen
- Wissen um Zeitbedarf und Ablauf für die Vorbereitung
- Hinweise zu qualitätsgesicherten Informationen
- Thema FVET in Organisationen bringen
- Mehr Sicherheit und Lebensqualität für alle
- Inspirationen zur positiven Gestaltung:
Riechen, Schmecken, Hören, Sehen, Fühlen ...

©Ruth Rieckmann 2026




2

Gesprächsmoderation durch Fachkräfte

- Prozess-Begleitung der lebensbedrohlich Erkrankten, An- und Zugehörigen
- Beitrag zu Verstehbarkeit, Machbarkeit, Sinnhaftigkeit (Salutogenese. A. Antonovsky)
- Verlässliche Beziehung (berufliche Rolle)
- Emotionale Verarbeitung ermöglichen
- Sachinformationen anbieten
- Bedürfnis-, Ressourcenorientierung:
Wie Lebenszeit gestalten, -qualität erhalten?

©Ruth Rieckmann 2026




3

Gesprächsrahmen und -haltung

- Ausreichend Zeit
- Angenehmer, ruhiger Ort
- Bewusste Auswahl der Teilnehmenden
- Zeit für offene erkundende Fragen, Hinspüren
- Informationsangebot kleinschrittig
- Positiver Umgang mit negativen Gefühlen
- Selbst-/Mitbestimmung aller Beteiligten
- Personen-, System- und Ressourcenorientierung
- Prozessbegleitung: nächste Schritte

©Ruth Rieckmann 2026




4

Personenzentrierte Kommunikation

- = Haltung + Verhalten der Fachkraft
- Mittelpunkt: Bedürfnisse und Ressourcen der PatientInnen + Angehörigen
- Individuelle Menschen/Familiensysteme
- Eigene Vorurteile: bewusst pausieren
- Entscheidungsfindung: partizipativer Prozess
- Sokratische Haltung: „Hebamme“ sein im Informations- und Entscheidungsprozess

©Ruth Rieckmann 2026




5

Systemische Perspektive

- Alle Teile des Systems sind verbunden + betroffen
- Zugang: Themen / Wünsche als Türöffner
- Ressourcenorientierung: Wünsche, Stärken, Kompetenzen der Familie
- Raum und Zeit für Fragen + Bedürfnisklärung
- Würdigung des Systems wie es ist
- Was braucht das System, um den Weg zu gehen?

©Ruth Rieckmann 2026



6

Aktives Zuhören

- Lotet den "Eisberg" unter Wasser aus
- Funktioniert nur im achtsamen Kontakt!
- Spiegeln: Blick, Stimme, Körperhaltung
- Fragetechniken:
 1. **Hmh ..., Hmh ..., oh je ...**
 2. **Sachinformation wiederholen:** „Sie glauben, er stirbt nicht, wenn er weiter isst und trinkt.“
 3. **Gefühl in Worte fassen:** „Sie sind wütend und verzweifelt.“ „Sie lieben ihn so sehr.“

7

©Ruth Rieckmann 2026

Ruth Rieckmann
Beratung · Seminare · Projekte

7

Übung: aktives Zuhören zu zweit

- Zu zweit in einen Break-out room wechseln:
- **Person 1**
 - Fragt: Kannst du dir vorstellen, freiwillig auf Essen und Trinken oder Sondennahrung zu verzichten?
 - Hört Person 2 aktiv zu: „Hm ... Du bist zwiespältig ...“
- **Person 2**
 - Antwortet, ob sie es sich vorstellen kann.
- Nach 5 Minuten Wechsel der Rollen.
- Nach 10 Minuten Wechsel ins Plenum.

8

©Ruth Rieckmann 2026

Ruth Rieckmann
Beratung · Seminare · Projekte

8

Ressourcenorientierte Perspektive

- Ressourcen sind alle inneren und äußeren Kräfte, die Menschen befähigen, mit Belastungen umzugehen und seelische Gesundheit zu erhalten.
- **Innere Ressourcen** – Fähigkeiten, Haltungen, Werte, Glaube, Humor, Selbstwirksamkeit
- **Äußere Ressourcen** – soziale Beziehungen, Teamunterstützung, materielle und organisatorische Rahmenbedingungen

9

©Ruth Rieckmann 2026

Ruth Rieckmann
Beratung · Seminare · Projekte

9

Genussampel - auch für FVET

- Vorlieben + Abneigungen
- Speisen, Getränke, Düfte
- biografische Fragen + aktuelles Empfinden
- A 4 Klappkarte neben Bett
- Übung: Befragung zu zweit
- https://www.dgpalliativmedizin.de/images/RZ_241211_Genussampel_Ansicht.pdf
- **Umsetzung bei FVET in Mundpflege < 50 ml / 24 h**

10

©Ruth Rieckmann 2026

Ruth Rieckmann
Beratung · Seminare · Projekte

10

FVET-Handreichung zum Download

Handreichung FVET als PDF-Dokument:

https://www.dgpalliativmedizin.de/images/RZ_220713_Broschuere_FVET_online.pdf

Fragebogen zur Handreichung FVET:

https://www.dgpalliativmedizin.de/images/DGP_Fragebogen_FVET.pdf

Podcast zum FVET auf Palliativ-Detektiv:

<https://www.podcast.de/episode/597286226/043-freiwilliger-verzicht-auf-essen-und-trinken-interview-mit-ernaehrungsberaterin-ruth-rieckmann>

© Ruth Rieckmann 2026

Ruth Rieckmann
Beratung · Seminare · Projekte

11

Fortbildungen, Fachbuch und Kontakte

- 30.11. - 01.12.26 [Ernährung in der Palliativmedizin DGE/Bonn](#)
- 12. – 15.10.26 [Basiskurs Palliative Care für Ernährungs-fachkräfte Helios/Bonn](#)
- [Praxishandbuch Ernährung in der Palliativmedizin | Elsevier GmbH](#)
- maria@dres-bullermann.de
- S.Goette@bbtgruppe.de
- kontakt@ruthrieckmann.de



12

©Ruth Rieckmann 2026

12